

Programm

„Internationale Graduiertenakademie SERIOR – Security-Risks-Orientierung“

10. Dezember 2014, 16:00 Uhr, Campus Landau, Konferenzraum CI

Alle Anwesenden können auf eine Simultanübersetzung (D/FR) zugreifen

Einführung: SERIOR als Projekt grenzüberschreitender Wissenschaft (16:15 Uhr)

BEGRÜßUNG

(Prof. Dr. Ralf Schulz, Vizepräsident für Forschung, Wissenstransfer, wissenschaftlichen Nachwuchs, Internationalisierung, Universität Koblenz-Landau)

ÜBERSICHT – Die Idee hinter SERIOR

(Dr. Christian Dorsch, Koordinator, Universität Koblenz-Landau)

TMO – SERIOR als Ergänzung bestehender Forschungsverbünde am Oberrhein

(Janosch Nieden, Koordinator der Säule Wissenschaft, Trinationale Metropolregion Oberrhein)

HOCHSCHULPOLITIK – SERIOR im Rahmen von politischen Zielsetzungen

(Dr. Hans-Jürgen Blinn, Leiter des Referats für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Rheinland-Pfalz - angefragt)

INTERDISZIPLINARITÄT – SERIOR: Fragestellungen der Friedens- und Konfliktforschung

(Dr. Sascha Werthes, Geschäftsführer der Friedensakademie Rheinland-Pfalz)

Inhaltliche Aspekte: SERIORs Bezüge zu bestehender Forschung (17:00 Uhr)

SECURITY – Beispiele wie Gesellschaften Risiken unterschiedlich wahrnehmen

RISKS – Beispiele von grenzüberschreitenden Herausforderungen als Bedrohung und Chance

ORIENTATION – Beispiele über die Rolle der Kultur im Umgang mit Risiken

PODIUMSDISKUSSION – Fragen und Anregungen

(Wissenschaftler aus verschiedenen Fächern und von unterschiedlichen Universitäten der Oberrheinregion halten Impulsreferate zu diesen Themen und stellen sich der Podiumsdiskussion)

danach Imbiss und Zeit für Gespräche unter den Teilnehmern (ab ca. 18.00 bis 20 Uhr)

Ansprechpartner: Dr. Christian Dorsch (cdorsch@uni-koblenz-landau.de)